

Fundament - Begabungen – Eph 4, 7-11

Text

Jede und jeder von uns empfangt die Gnade in dem Maß, wie Christus sie ihm geschenkt hat. Und er setzte die einen als Apostel und Apostelinnen ein, andere als Prophetinnen und Propheten, andere als Evangelisten und Evangelistinnen, andere als Hirtinnen und Hirten, als Lehrer und Lehrerinnen, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zuzurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi (Eph 4,7,11-12)

Bild

Eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam eine Aufgabe meistert, die für jede*n alleine zu schwer wäre

Bitte

Um den Mut, zu meinen Begabungen zu stehen, und um die Demut, die darum weiß, dass ich auch auf andere mit ihren Begabungen angewiesen bin

Punkte

Im Epheserbrief werden verschiedenen Aufgaben und Rollen benannt. Dafür rüstet Gott die Menschen auch aus. Welche Fähigkeiten habe ich bekommen, welche Kompetenzen habe ich erworben, welche Charismen sind in mir sichtbar geworden?

Apostel*innen, Prophet*innen... das ist nicht mehr unsere Sprache. Wie würde ich beschreiben, was ich als meine Aufgabe von Gott her sehe? Was habe ich dafür schon bekommen, was muss ich noch erwerben, worum will ich bitten?

Welche anderen Rollen und Begabungen braucht es darüber hinaus, damit in meiner Nähe eine lebendige Glaubensgemeinschaft wächst? Wer könnte sie einbringen? Was kann ich beitragen, um andere Christinnen und Christen zu ermutigen? Was bleibt offen?

Gespräch mit Gott

Ich erzähle Gott von positiven Erfahrungen, danke für Begabungen, äußere Sorgen und lasse auch mögliche Gefühle von Überforderung... nicht aus. Dazwischen lasse ich Raum für die Frage, was Gott mir/uns jetzt sagen möchte.